

SION CLUB LA RETE



MATCHBERICHTE SION CLUB LA RETE SAISON 2006

Begegnung: SV Josko Fenster Ried – FC Sion

Autor: Fanatic

Datum: 10. August 2006

Da san'mer dabei!

In den vergangenen Jahren mussten wir Sionfans uns mit mässig attraktiven Auswärtsspielen wie in Baulmes, Bellinzona, Kriens oder Wil begnügen. Nun aber stand am 10. August 2006 mit dem UEFA-Cup-Spiel zwischen SV Josko Fenster Ried und dem FC Sion ein echtes „Schmankerl“ einer Auswärtsreise an. 20 Retistas machten sich per PW und Minibus auf den Weg nach Ried im Innkreis. Ein La Rete-internes 10 minütiges Fussballspiel auf einer Raststätte bei München ermunterte unsere müden Knochen, auch noch die letzten Fahrstunden nach Österreich in Angriff zu nehmen.

Die Ortstafel „Ried im Innkreis“ erblickt, wick die Reisemüdigkeit in Sekundenschnelle der Vorfreude auf den bald anstehenden Stadtrundgang. Mit wehenden Wallis-Fahnen und einem stets freundlich aus dem Auto grüssenden Ocelot suchten wir in der wirklich schönen Kleinstadt Ried längere Zeit nach Stadion, Restaurant oder zumindest mal nach einem Parkplatz. „Bitte sans ned böse zu uns heit!“ rief uns fast schon ängstlich ein Rieder Grosspapi zu. Sogar die Rieder-Jugend wollte sich am Bahnhof aus dem Staub machen, als wir uns anständig nach dem Weg erkundigen wollten. Schnell merkten die Einwohner jedoch, dass wir Sionfans nach Oberösterreich gekommen waren um zu feiern.

Sich im Wirtshaus die herrlich auf österreichisch geschriebene Speisekarte zu Gemüte zu führen – besser als jedes Gedicht. Ein deftiges Schnitzel mit Pommes und Konfitüre und dazu ein grosses Rieder Bier gaben uns Punch zur Einstimmung auf das Spiel. Aus der Altstadt vernahmen wir immer wieder heimatliche Sion-Schlachtgesänge, die uns dann auch dorthin lockten. Mit gegen 100 Wallisern verbrachten wir den Nachmittag an einer grossen Bar draussen mitten in der Einkaufsmeile von Ried. Ziemlich früh schon marschierte der Grossteil der Sionfans geschlossen durch die Stadt Richtung Stadion. Da der Regen sintflutartig einsetzte und wir noch unsere Tickets organisieren mussten, bevorzugten wir nochmals das gemütliche Gasthaus und machten uns erst später auf Richtung Stadion.

Im hübschen Fill-Metallbau-Stadion (7500 Plätze für Meisterschaftsbetrieb) fanden wir uns im perfekten Gästesektor ein. Die Sektoren links und rechts von uns waren frei – das heisst, sie wurden von der Bundesgendarmerie dazu genutzt, um uns genauestens zu beobachten. Die Sion Club la Rete-Zaunfahne sowie die VS-Fahnen wurden durch Passat und Gorbi aus Platzgründen gut sichtbar im Nebensektor angebracht. 200 mitgereiste Sionfans zauberten über 90 Minuten eine zauberhafte Stimmung hin – genau so, wie ich mir dies für ein Auswärts-Europacup-Spiel erhofft hab. Herrlich!

Enttäuschend der Aufmarsch der Rieder Zuschauer. Bloss 3100 Leute wollten „ihren“ SV Ried sehen. 4000 Sitzplätze hätten gemäss UEFA-Reglement genutzt werden können. Die restlichen 3500 Stehplätze müssen bei europäischen Bewerben leer bleiben. Dieses Stehplatzverbot bewog CC auch, dem Tourbillon für UEFA-Cup-Spiele das 30'000er Stadion in Genf als vorzuziehen. Der Rieder-Fanblock unterstützte sein Team zwar gut, doch von den restlichen

Zuschauern in den anderen Sektoren hätte ich schon erwartet, dass diese auch mal wenigstens „a Bissel!“ Emotionen zeigen würden. Einwohner einer Kleinstadt wie Ried sollten meines Erachtens stolz auf die eigene Fussballmannschaft sein und diese zahlreich und lautstark unterstützen.

Vom vor dem Stadion angetroffenen Trainer Nestor Clausen hab ich mir erhofft, dass er mit den Offensivleuten Regazzoni und Kuljic das so wichtige Auswärtstor zu erzwingen versucht. Doch nur der Ex-Rieder Sanel Kuljic durfte von Beginn weg ran und hatte bis zu seiner Auswechslung in der 78. Minute gegen seine alten Teamkollegen bis auf eine einzige Groschance nichts zu bestellen. Sion geriet zwar nie unter Druck und konnte das Spiel vom Ballanteil her ausgeglichen gestalten, hatte jedoch bei drei unglaublich versiebtten Rieder-Torchancen grosses Glück. Erst mit der Einwechslung unseres Dribbel-Königs Regazzoni 10 Minuten vor Ende der Partie kam der erhoffte Schwung in Richtung Goalie Hans-Peter Berger. Doch das späte Aufbäumen brachte den erhofften Auswärtstreffer nicht. Die Rieder und die Sionspieler schienen bei Abpfiff mit dem 0:0 zufrieden zu sein. Die Tatsache, dass Carlitos verletzt ausgeschieden ist, dass Sion ohne Motor Chihab und ohne Angriffshoffnung Saborio spielen musste und mit Vailati, Gaspoz, Di Zenzo und Ahoueya mindestens vier Spieler nicht den besten Auftritt hatten, liess dann auch mich mit dem torlosen Remis zufrieden sein. Sicher ist, dass wir in 2 Wochen im Mega-Stadion von Genf die Österreicher bezwingen müssen (und sicherlich auch bezwingen können!).

Während sich nach dem Spiel der Grossteil des Sion Club la Rete-Österreich-Detachementes ins Rieder Nachtleben stürzte, machte ich mich mit Noiz, Ralph und Ocelot auf die nächtliche Heimfahrt. Die kultigen „3 Fragezeichen-Detektive“ ab CD liessen den Fahrer auf dem Heimweg zum Glück nicht einschlafen.

Fazit: Eine Reise, die sich wirklich gelohnt hat. Super Stimmung im Block. Die Rieder sind extrem freundliche Gastgeber. 1 Stürmer = kein Stürmer. Die Chancen auf den „Aufstieg“ von Sion sind noch immer intakt. In Ried gibt es Einwohner, die tatsächlich nicht wissen, wo sich das Fussballstadion befindet. Gorbi kann zwar sehr gut Tickets organisieren – doch den Weg auf der grossen Autobahn von der Schweiz über München und Passau nach Ried findet er bloss via Landstrasse.

Josko Fenster SV Ried – FC Sion 0:0

Fill-Metallbau-Stadion. -- 3100 Zuschauer. -- SR Zammit (Malta).

Ried: Hans Peter Berger; Brenner, Glasner, Jank, Markus Berger; Martinez, Drechsel; Seo, Brunmayr (73. Wolf), Sulimani (85. Michalik); Damjanovic (70. Kastner).

Sion: Vailati; Gaspoz, Kali, João Pinto, Mijadinoski; Reset, Ahoueya, Gelson Fernandes, Di Zenzo; Kuljic (78. Regazzoni), Carlitos (40. Obradovic).

Bemerkungen: Sion ohne Chihab und Meoli (beide verletzt) sowie Yahiaoui (nicht qualifiziert) und Bühler (nicht im Aufgebot). 38. Carlitos verletzt ausgeschieden (Wade). -- Verwarnungen: 44. Jank (Spielverzögerung), 50. Gaspoz (Hands), 64. Sulimani (Foul).